



Tagung

**Bedrohungen, Angriffe und Gewalt –
Wie steht es um die Wissenschafts-
und Pressefreiheit?**

6. Oktober 2025

Bergisches Zimmer, Universität Wuppertal

Libérale Demokratien stehen aktuell stark unter Druck: Von außen sind sie durch den Vormarsch autoritärer und autokratischer Staaten bedroht; von innen ist die liberale Demokratie durch das massive Erstarken rechtspopulistischer und nationalistischer Parteien und Bewegungen sowie die zu beobachtende Zunahme illiberaler Tendenzen – die Einschränkung zentraler demokratischer Prinzipien wie der Gewaltenteilung, unabhängiger Gerichte, der freien Presse oder auch der Wissenschaftsfreiheit – unter massiven Druck geraten.

Zudem nehmen seit einigen Jahren Bedrohungen und Gewalt gegen öffentliche Personenkreise wie Politiker:innen, Einsatzkräfte der Polizei, der Feuerwehr und des Rettungsdienstes, Beamte sowie Angestellte in Bürokratie und Verwaltung, Journalist:innen oder Lehrer:innen und Wissenschaftler:innen zu, sodass inzwischen von einer „Durchrohung der Gesellschaft“ gesprochen wird. Auf der Tagung sollen die Bedrohungen der Wissenschafts- und Pressefreiheit sowie auch Art, Ausmaß, Ursachen und Folgen von Gewalt gegen Wissenschaftler:innen und Journalist:innen thematisiert und diskutiert werden.

Lehrstuhl für Politische Soziologie
Fakultät für Human-
und Sozialwissenschaften



**BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL**

Programm

Block I: Einführung in die Bedrohungsproblematik

10:45 – 11:00 Uhr: Einleitung und Begrüßung

Prof. Dr. Peter Imbusch und Dr. Joris Steg | BUW

11:00 – 11:20 Uhr: Bedrohungen und Gewalt gegen öffentliche
Personenkreise als Gefahr für die liberale Gesellschaft

Prof. Dr. Peter Imbusch und Dr. Joris Steg | BUW

11:20 – 12:00 Uhr: Unsicherheit, Bedrohung, und die Erschöpfung
der neoliberalen Ordnung

Prof. Dr. Uwe Vormbusch | Fernuniversität Hagen

12:00 – 13:00 Uhr Mittagspause

Block II: Bedrohungen der Wissenschaftsfreiheit

13:00 – 13:40 Uhr: Der Schutz freier Wissenschaft als normatives
Gebot: Zur Schutzpflichtendimension des Grundrechts der
Wissenschaftsfreiheit

Prof. Dr. Nikolas Eisentraut | Uni Hannover

13:40 – 14:20 Uhr: Wie steht es um die Wissenschaftsfreiheit in
Deutschland?

Dr. Anna Hofman | ZEIT STIFTUNG BUCERIUS

14:20 – 15:00 Uhr: Moralische Panik um Wokismus: der rechte
Angriff auf die Wissenschaftsfreiheit

Dr. Kolja Lindner | Université Paris 8

15:00 – 15:20 Kaffeepause

Block III: Machtmissbrauch in der Wissenschaft und Gewalt gegen Journalist:innen

15:20 – 16:00 Uhr: Machtmissbrauch in der Wissenschaft

Prof. Dr. Cornelia Schweppe | Uni Mainz

16:00 – 16:40 Uhr: Gewalt gegen (Lokal-)Journalist:innen und ihre
Auswirkungen auf die berufliche Praxis

Patrick Peltz | European Centre for Press and Media Freedom

16:40 – 17:00 Uhr: Abschlussdiskussion

Block IV: Podiumsdiskussion in der CityKirche Elberfeld

18.00 – 20.00: Bedrohungen, Angriffe und Gewalt – Gibt es eine
Verrohung der Gesellschaft?

Es diskutieren Helge Lindh (MdB), Prof. Dr. Birgitta Wolff (Rektorin
BUW) und Stefan Kob (Solinger Tageblatt)